



Die treibende Kraft der Data Driven Economy

## WEBCAST

### Update VIII zu den Auswirkungen der europäischen Datenschutzreformen

Wo stehen wir Mitte 2019, was ist noch zu erwarten, wie wirken sich die Regelungen aus und was ist zu veranlassen?

- Verhandlungsstatus bei der ePrivacy-Verordnung
- Deutsche Umsetzung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung
- Empfehlungen der Datenschutzbehörden
- Konsequenzen der aktuellen Rechtsprechung

**Dienstag, 25. Juni 2019, 14.00 Uhr.**



#### Zielgruppe:

Der Webcast wendet sich an alle Interessenten, die im Tagesgeschäft die Auswirkungen der europäischen Datenschutzreformen berücksichtigen müssen.

#### Aus dem Inhalt:

Seit Wirksamwerden der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 sind die wesentlichen Rahmenbedingungen für das Dialogmarketing europaweit harmonisiert. Das **Bundesdatenschutzgesetz** wurde weitgehend aufgehoben und enthält nur noch eine kleine Anzahl ergänzender Regelungen.

Noch immer verhandelt wird derzeit eine neue **ePrivacy-Verordnung**, die wesentliche Auswirkungen auf den Bereich der elektronischen Werbung haben wird. Der bereits im Januar 2017 von der Kommission vorgelegte Entwurf stellt etablierte Geschäftskonzepte in Frage. Offen ist, inwieweit Telefonwerbung reguliert wird. Die vom Parlament vorliegenden Änderungsvorschläge enthalten massive Verschärfungen und Benachteiligungen zu Lasten der europäischen digitalen Medien- und Werbewirtschaft. Anders als bei der Datenschutz-Grundverordnung fordern Kommission und Parlament weitgehend Einwilligungen der betroffenen Personen. Wegen der Bedeutung der ePrivacy-Verordnung für digitales Dialogmarketing widmet sich der DDV sehr intensiv der Begleitung der anstehenden Verhandlungen in Rat, Parlament und Kommission. Der Webcast informiert über den mittlerweile erreichten Stand und die potentiellen Auswirkungen auf die Branche.

Hinsichtlich der **Datenschutz-Grundverordnung** behandelt der Webcast aktuelle Einschätzungen und Erfahrungen mit dem dann über 1 Jahr wirksamen neuen Recht: Seit Mai 2018 müssen die Unternehmen die neuen Anforderungen z. B. hinsichtlich Transparenz, Auftragsverarbeitungsverträgen und Einwilligungstexten beachten.

Die spröde Materie ist nicht statisch: Vieles muss sich noch praxisorientiert entwickeln und bedarf der Detailauslegung. Seit November 2018 liegt die „Orientierungshilfe zur Datenverarbeitung für Zwecke der Direktwerbung“ der Datenschutzkonferenz vor, nach und nach erscheinen Tätigkeitsberichte der Aufsichtsbehörden der Länder auf Basis des neuen Rechts und erste Erfahrungen mit Bußgeldern bilden sich heraus. Und über allem soll der Europäische Datenschutzausschuss wachen.



**Prof. Dr. Ulrich Wuermeling**  
LL.M., ist Rechtsanwalt in der internationalen Sozietät Latham & Watkins LLP, Frankfurt und London. Er ist ein ausgewiesener Spezialist

im Datenschutzrecht und ein Kenner der Dialogmarketing-Branche. Seit vielen Jahren arbeitet er eng mit dem DDV und seinen Mitgliedern an praktikablen Lösungen für die Herausforderungen des Datenschutzrechts. Der Best Practice Guide zur Europäischen Datenschutz-Grundverordnung ist mit seiner maßgeblichen Unterstützung entstanden.

#### Update VIII zu den Auswirkungen der europäischen Datenschutzreformen

Wo stehen wir Mitte 2019, was ist noch zu erwarten, wie wirken sich die Regelungen aus und was ist zu veranlassen?

- Verhandlungsstatus bei der ePrivacy-Verordnung
- Deutsche Umsetzung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung
- Empfehlungen der Datenschutzbehörden
- Konsequenzen der aktuellen Rechtsprechung

**Dienstag, 25. Juni 2019, 14.00 Uhr.**

#### Kontakt:

Paul Nachtsheim

DDV Deutscher Dialogmarketing Verband e. V.  
Hahnstraße 70  
60528 Frankfurt/Main

Tel. +49 69 401 276-500  
E-Mail p.nachtsheim@ddv.de

#### Teilnahmegebühr:

Für DDV-Mitglieder ist der Webcast kostenfrei. Nicht-Mitglieder zahlen 100 EUR (zzgl. MwSt). In der Teilnahmegebühr ist der ppt-Vortrag enthalten.

#### Anmeldung:

[www.ddv.de/events/webcasts](http://www.ddv.de/events/webcasts)

#### Abmeldung:

Eine kostenfreie Stornierung Ihrer Teilnahme ist bis 3 Tage vor Beginn des Webcasts möglich. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich jederzeit kostenfrei benannt werden.

#### Stornierung:

Der DDV behält sich das Recht vor, den Webcast bei zu geringer Teilnehmerzahl bis 2 Tage vor Beginn abzusagen und ggf. Ersatztermine anzubieten.

#### Technische Voraussetzungen für den Webcast:

Windows- oder Mac-Computer. Internetverbindung (am besten Breitband). Mikrofon und Lautsprecher (integriert oder USB-Headset); Audioübertragung auch über Telefon möglich.